



1895

18. Vereinsjahr

8. Januar 1895

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Heute Dienstag den 8. Januar 1895
 Abends 8 Uhr
 im Vereinslokale
Ordentliche Versammlung
 mit Vortrag des Herrn S. Fellerer:
In den Sextener- und Grödener-Dolomiten.
 Um zahlreiches Erscheinen ersucht Mit-
 glieder und Gäste
 79-2,2 **Die Sektionsleitung.**

10. Januar 1895

* Rosenheim, 9. Jan. (Die Alpenvereins-Sektion Rosenheim) hielt gestern Abend in ihrem Vereinslokale bei „Weißensteiner“ ihre erste Monatsversammlung im neuen Jahre ab, welche von Mitgliedern und Gästen sehr zahlreich besucht war. Herr Lehrer Fellerer hielt Vortrag über eine Tour in dem Gebiete der Sextener- und Grödener-Dolomiten. Illustrirt mit einer Menge Abbildungen dieser an Naturschönheiten so merkwürdigen und überreich ausgestatteten Berglandschaften. Seine Schilderungen weckten in jedem Hörer das Verlangen, die interessante Tour selbst mitgemacht zu haben und rauschender Applaus lohnte den nach Form und Inhalt herrlichen Vortrag. Der Vorstand sprach denn auch in warmen Worten den Dank der Versammlung aus und gab bekannt, daß der Sektion im neuen Jahre wieder 13 neue Mitglieder beigegeben sind und brachte dem scheidenden Mitgliede, Herrn Bezirks-Ingenieur Reinisch einen Abschieds-Trank, der mit allgemeinem Umtrunk gefeiert wurde. Damit schloß die gestrige Versammlung.

19. Februar 1895

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Heute Dienstag den 19. Februar
 Abends 8 Uhr
 im Vereinslokale
Versammlung
 mit Vortrag:
Illustrirte Wanderungen im Franken-Jura.
 Zu zahlreichem Erscheinen ladet Mit-
 glieder und Gäste ein
 632-2,2 **Die Sektionsleitung.**

12. Februar 1895

* Rosenheim, 13. Febr. (Dem lustigen Prinzen-Carnaval) hat es gestern gefallen, sich in alpinem Schühencostüm im Hofbräu- und Saal mit zahlreichem Gesolge einzufinden, wo die Alpenvereins-Sektion Rosenheim ihr wieder vorzüglich gelungenes Faschings-Kränzchen abhielt. Der mit alpinem Schmuck ausgestattete Saal machte einen sehr anheimelnden Eindruck; gleich beim Eintritt in den Saal winkte dem Besucher die hohe Zinne des Bräu- und Saales, und freundlich gräßte das Bräu- und Saal einladend allen Kommenden entgegen. Würdig dufteten die zur Dekoration verwendeten Fichten, Tannen und Kiefer und führten die Phantasie in leichtem Schwunge auf eine Höhe, die unsern herrlichen Bergwelt, wo eben ein lustiges Hochzeits-Schießen gefeiert werden sollte. Aus allen Thälern uneres bayerischen Hochlandes, aus dem schwäbischen Allgäu, aus dem Nachbarlande Tyrol, sogar aus den Thälern der Schweiz waren des Landes schönste Töchter in ihren schmucken Trachten erschienen, das Hochzeitspaar durch ihren Besuch zu erfreuen. Die Männerwelt war zumieist durch Oberbohern in der ebenso schneidigen als kleidsamen Berglertracht vertreten; aber auch aus der niederbayerischen Donaueggen waren einige sehr charakteristische Typen erschienen, die sich sehr heimisch fühlten, trotz des großen Unterschieds in Costüm und Gebaren. — Das war ein Gewimmel als das Signal zum Auftreten des Schützenzuges gegeben ward, der sich ganz imponant gestaltete. Voran die städtischen Festungfrauen mit den zahlreichen Preisfahnen, dann der behäbige Fähnrich mit der prächtigen Festfahne, das festgebende Hochzeitspaar und die lange Doppeldrei der Schützenbrüder, voran die Musik, es war ein glänzender Zug, der sich da dreimal durch den Saal zur Schießstätte bewegte, die im Nebenraum sehr praktisch eingerichtet war. Lustig knallten die Wäpchen und ein heiteres Schützenleben, an dem auch das schöne Gesindel theilnahm, entwickelte sich und gelangte zur höchsten Blüthe, als der Tanz begann. Kurz, das Ganze war ein schönes Stück echtes, gemüthliches, oberbayerisches Bezauberndes, das in treuer Wiedergabe vorzuführen, unserer Alpenvereins-Sektion auszeichnet gelungen ist. Wir sind überzeugt, daß alle Theilnehmer und nicht zum Wenigsten die vielen von Auswärts gekommenen Besucher des Festes, das freundlichste Erinnern mitgenommen.

29. Januar 1895

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Dienstag den 29. Januar 1895
 Abends 8 Uhr
 im Vereinslokale
Versammlung
 mit Vortrag:
Landchaftsbilder aus der Schweiz.
 Zu zahlreichem Erscheinen ladet Mit-
 glieder und Gäste ein
 353-2,2 **Die Sektionsleitung.**

31. Januar 1895

* Rosenheim, 30. Jan. (Die Alpenvereins-Sektion Rosenheim) hielt gestern Abend in ihrem Vereinslokale bei „Weißensteiner“ wieder eine ihrer stets gut besuchten Versammlungen ab, in welcher Herr k. l. Reallehrer Lorenz einen sehr interessanten Vortrag hielt, den er „Landchaftsbilder aus der Schweiz“ betitelte, illustrirt durch zur Ansicht gebrachte Photographien der schönsten Punkte der Schweizer Alpenwelt. Der nahezu $\frac{3}{4}$ Stunden die Aufmerksamkeit fesseln- und Vortrag bot eine reiche Fülle herrlicher Schilderungen der Naturschönheiten des Schweizerlandes seiner molrischen Seen und seiner alten Städte. Besonders interessant war, daß der Herr Vortragende die wegen ihrer hohen Höhepreise in Aben Ruhe stehende Schweiz, keineswegs so übermäßig theuer fand, als ob man eine Reise dorthin nicht erschwingen könnte. Die Schilderung der schönen Aussichtspunkte, besonders die Rundschau vom Rigi aus, waren vorzüglich gelungen. Der II. Vorstand, Herr v. Bopp, sprach dem Herrn Vortragenden den wohlverdienten Dank der Versammlung aus. Es wurde sodann noch der Beitritt von 7 neuen Mitgliedern zur Sektion bekannt gegeben, womit die gestrige Versammlung schloß.

21. Februar 1895

* Rosenheim, 20. Febr. (Aus den Vereinen.) Die seitens der hiesigen Alpenvereins-Sektion für gestern Abend im Vereinslokale zum „Weißensteiner“ angekündigte Versammlung mit Vortrag, hatte sich eines respektablen Besuches zu erfreuen. Der I. Vorstand, Herr Dr. Julius Meyer eröffnete mit einem Willkommenruß an den neuen Besitzer des Gasthofes zum Weißensteiner, bezw. des Vereinslokales, Herr M. J. Wetli, die Versammlung und gab einen kurzen Rückblick auf das vor 8 Tagen im Hofbräu- und Saal stattgefundene alpine Langkränzchen. Herr Vorsitzender sprach zunächst dem Comité, welches als Arrangeur in aufopfernder Weise bei dem in allen Theilen wohl gelungenen Kränzchen wirkte, den wohlverdienten Dank aus, mit Befriedigung hervorhebend, daß der Vereinskasse, obgleich viele Vorkehrungen für die Unterhaltung getroffen worden sind, die kaum nennenswerthe Ausgabe von 10 Mk. erwachsen ist. Hiernach lud derselbe den Magistrats-Offizianten Herrn M. Roth ein, mit seinem gütigst zugesagten Vortrage beginnen zu wollen. In mehr als halbstündigen Schilderungen verstand es Herr Redner, die Zuhörer mit seinem Thema „Illustrirte Wanderungen im Franken-Jura“ zu fesseln und in lautloser Stille wanderte man mit ihm in den reizenden Thälern des südlichen Frankenlandes bis hinab zur fränkischen Schweiz. Der Effekt des Vortrages war so lebendig, daß man sich in Mitte der fränkischen Gegend versetzt glaubte. Das Ganze wurde noch damit gewürzt, daß Sitten und Gebräuche der besprochenen Gegend beleuchtet, sowie eine sehr große Anzahl von Aquarell-Malereien aus dem Frankenlande in vortrefflicher Weise aus der eigenen Hand des Herrn Redner flammend, vor Augen geführt wurden. Kurzum, es war wieder einer der schönen Vortragsabende, den die Sektion mit Recht als wohl gelungen bezeichnen kann. Großer Applaus der Zuhörerschaft und höchst anerkennende Worte seitens des Herrn Vorsitzenden lohnten in gebührender Weise, die nicht geringe Mühe der Handlung des Herrn Vortragenden. Nach Bekanntgabe einiger interner Vereinsangelegenheiten, darunter auch wieder mehrere Neuauftnahmen von Mitgliedern schloß mit einem Rundtrunk die Versammlung.

5. März 1895

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Heute Dienstag den 5. März
 Abends 8 Uhr
 im Vereinslokale
Versammlung
 mit Vortrag:
Wanderungen im Isel-Thale und seinen
Seitenthalern.
 Auf zahlreiches Erscheinen von Mit-
 gliedern und Gästen hofft
 -817-2,2 **Die Sektionsleitung.**

8. März 1895

* **Rosenheim, 6. März.** (Vereinsnachrichten.) Der gestrige Vereinsabend der „Alpenvereins-Sektion Rosenheim“ brachte einen ausgezeichneten Vortrag des Herrn Eisenbahnoffizial Knappich über das Thema: „Wanderungen im Iselthale und seinen Seitenthälern.“ Von der Station Mang im Pustertal ausgehend, führte der Herr Vortragende durch das an landschaftlichen Schönheiten und kulinarischen Vorkostungen, letztere bestehend aus im U berfluth gebotenen Forellengerichten, von Touristen fast gar nicht besuchte Antholzerthal mit seinem romantischen Hochthalsee; dann über den Stallerfattel in das durch den Handelsgeist seiner Bewohner überall bekannte Defereggenthal, von dessen Einmündung in das Neltal, noch einige Ausflüge an den wurden; durch die Ungunst des Wetters vertrieben, mußte zum Endziele der Reise, der Station Dienz, dem Eingangspunkt in's Iselthal, zurückgekehrt werden. Frischer Humor und fröhliche Wandelust waren die Begleiter des Herrn Vortragenden und seiner Gefährten, und immer waren sie zur Stelle, ob nun schlechtes Wetter und ermüdendes Ansteigen die gute Laune zu verderben drohten, oder köstliche Forellen und trefflich mundender Wein zum Festhalten verführen wollte. Der Geist der bergfreien, harmlosen Fröhlichkeit, welcher aus den Worten des Herrn Vortragenden überall hervorblitzte, überkam die ganze Versammlung, und drückte ihr den Stempel für den Abend auf.

24. März 1895

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Dienstag, den 26. März l. Js.
 Abends 8 Uhr
 im Vereinslokale
Vortrag
 des Hrn. Lehrer Wohlig:
Gipfelfürmers Zählung.
 Um zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern
 und Gästen ersucht
 1136-2,1 **Die Sektionsleitung.**

25. April 1895

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Morgen Freitag den 26. April
III Versammlung III
beim Schuhbräu in Aibling.
 Anfang Abends 1/28 Uhr.
 Vortrag des Herrn Oberexpeditors
 Gschwendner:
„Vom Königssee zum Wildseeleder“.
 Mitglieder und Freunde des Vereins
 mit ihren Familien-Angehörigen sind hiezu
 freundlichst eingeladen.
 Rückfahrtgelegenheit ist durch gütige
 Bewilligung des kgl. Oberbahnammtes mit
 dem um 12 Uhr Nachts in Aibling ab-
 gehenden Güterzug geboten.
 1588-2,2 **Die Sektionsleitung.**

28. April 1895

* **Rosenheim, 27. April.** (Die Alpenvereinssektion Rosenheim) machte gestern ihren im freundlichen Ailing wohnenden Mitgliedern den gewohnten Frühjahrs-Besuch, an dem sich eine stattliche Anzahl Rosenheimer Herren theilnahmte. Die Versammlung fand im Spitzsaal bei Schuhbräu statt, dessen schöner Raum sich vollständig füllte. Der 1. Vorstand Herr Dr. Julius Mayer eröffnete die Versammlung mit herzlicher Begrüßung der Aiblinger Mitglieder und ersuchte sodann Herrn Oberexpeditor Gschwendner mit den für diesen Abend gütigst zugesagten Vortrag, mit dem Titel: „Vom Königssee zum Wildseeleder,“ beginnen zu wollen. Daß der humorvolle Herr Vortragende seine Zuhörerschaft sehr rasch zu fesseln verstand, sei nur nebenbei bemerkt, denn wir behalten uns vor, den heiteren, mit allseitigem Beifall aufgenommenen Vortrag unserer geehrten Lesern in Extenso vorzulegen, heute magelt uns hiezu der Raum und müssen wir uns darauf beschränken, seiner nur kurz zu erwähnen. Lebhafter Applaus, verdienter Dank und allgemeiner Umtrunk lohnten den schönen Vortrag.

28. März 1895

* **Rosenheim, 20 März.** (Vereinsnachrichten.) In der gestrigen Versammlung der hiesigen Alpenvereins-Sektion, hielt Herr Lehrer Wohlig von Lechhausen einen seiner jovialen Vorträge, dem er den Titel „Gipfelfürmers Zählung“ gab. Der Besuch dieses Abends war so zahlreich, daß das geräumige Vereinslokal sich nahezu als zu klein erwies, woraus wohl geschlossen werden darf, daß Herr Wohlig hier noch in sehr gutem Andenken steht. In schönen Ausführungen schilderte der Herr Vortragende eine Besteigung der Spitzen des Kaisergebirges und zeigte in humorvoller Weise die Zählung des wilden Gipfelfürmers. Der 1. Vorstand sprach dem Herrn Vortragenden den Dank für den so lebhaften Vortrag aus und die Mitglieder sollten ihren Beifall in dem üblichen Umtrunk. Näheres folgt.

05. November 1895

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.**Dienstag den 5. November****Abends 8 Uhr****im Vereinslokale****== Versammlung ==****mit Vorträgen.**

I. Bericht über die XXIII. General-Versammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins in Salzburg;

II. Eine Dachsteinfahrt.

Zu zahlreichem Erscheinen laßt Mitgliedern und Gästen ein

4116-2,2

Die Sektionsleitung.

07. November 1895

* **Rosenheim, 6. Nov.** (Alpenverein.) Die Alpenvereins-Sektion eröffnete mit einer Versammlung gestern Abends 7 Uhr im Vereinslokale ihre Winterabende, wobei zwei Vorträge ge-

halten wurden. Der Vorstand Herr Dr. Maier begrüßte die Anwesenden und lud Herrn Helzel ein, den Bericht über die 23. Generalversammlung in Salzburg zu geben, wobei besonders der von Seite Salzburg veranstalteten Festlichkeiten anerkennend gedacht wurde. Diesem reihte sich gleichfalls durch Herrn Helzel ein Vortrag über eine Dachsteinfahrt an. In durchaus objektiver Weise, gewürzt mit Humor, schilderte der Vortragende die Erlebnisse der Tour, die Schönheiten der Bergwelt und ihre Schrecken, die Leiden und Freuden einer Hochtour. Der Aufstieg erfolgte über die Aufrichthütte und der Abstieg über die Symonshütte. Der Vortragende erwarb sich den dankbaren Beifall der Zuhörerschaft, die sich leider nur schwach eingefunden hatte. Der Vorstand dankte für den interessanten anregenden Vortrag und schloß die Versammlung.

26. November 1895

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.**Dienstag, den 26. November****Abends 8 Uhr****im Vereinslokal****== Versammlung ==****mit Vortrag: Wanderungen in Judicarien.**

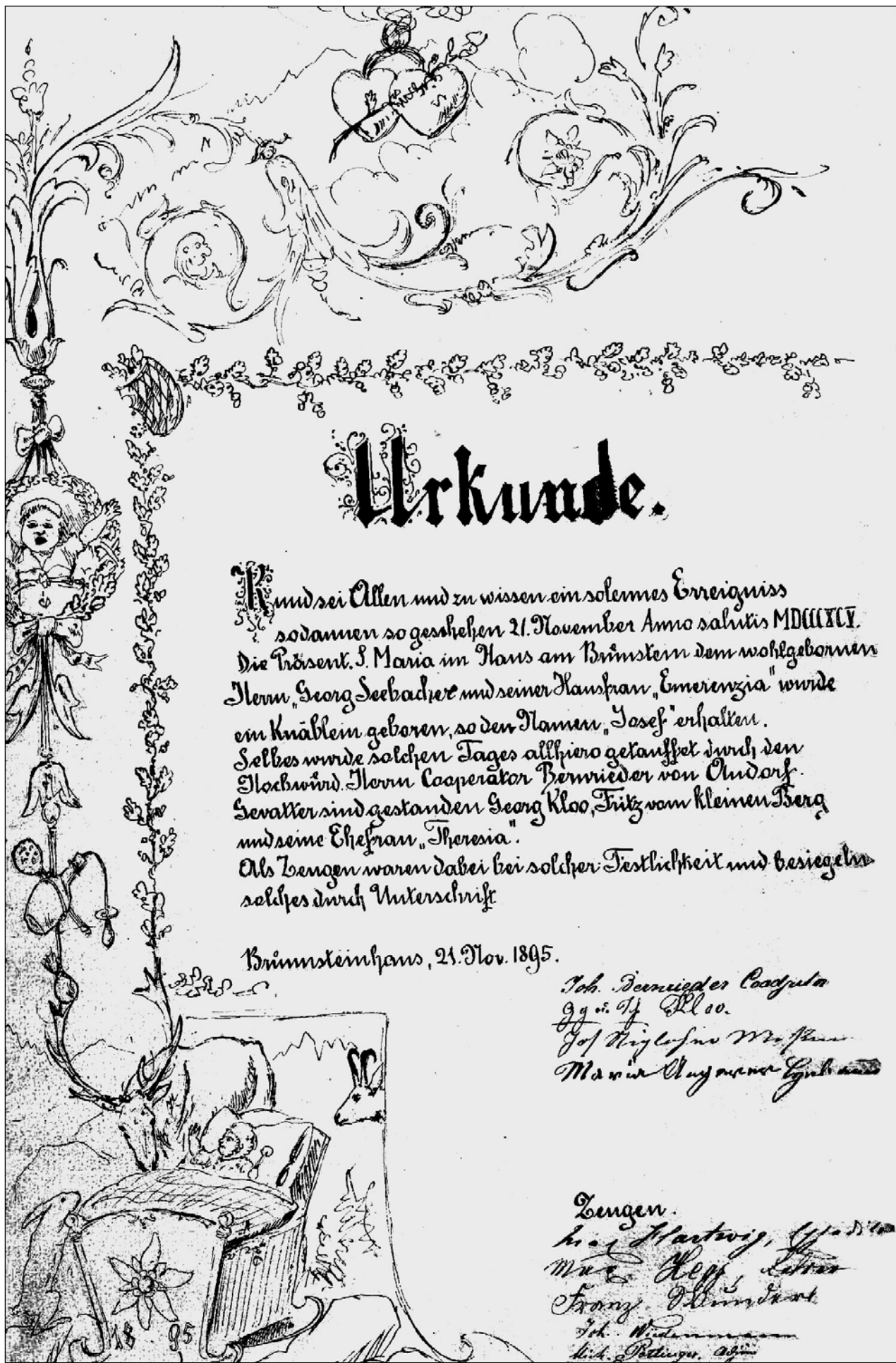
Um zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern und Gästen ersuchen

4385-2,2

Die Sektionsleitung.

28. November 1895

* **Rosenheim, 26. Nov.** (Die Alpenvereins-Sektion) hielt gestern Abend im Vereinslokale zum Weissensteiner eine Versammlung, welche leider nur mittelmäßig besucht war, was in Anbetracht des vorzüglich zu Gehör gebrachten Vortrages bedauerlich war, ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Maier eröffnete die Versammlung mit der Vorstellung und Begrüßung des Vorstandes der Alpenvereins-Sektion Traunstein Herrn Landgerichtsrathes Böhmle, welcher die Grüße der Nachbars-Sektion Traunstein überbrachte, und lud hierauf Herrn Apotheker Max Rieder ein, seinen angekündigten Vortrag über „Wanderungen in Judicarien“, beginnen zu wollen. Der Vortragende führte die aufmerksame Zuhörerschaft mit gedankenreichen poetischen Schilderungen in die gottbegnadeten, von der Natur überreich ausgestatteten Pfade des wenig besuchten Judicariens. Beginnend in Mezzolombardo, dem Schlüssel des Wälschthrols, wurde die Reise nach Foj zu den majestätischen Ufern des Molveno-Sees fortgesetzt. Mit bewunderungswerthen schwungvollen Sätzen schilderte Herr Rieder den herrlichen Garten der Natur, welcher hier dem Wanderer in reicher Schau geboten ist. Nicht eine trockene Tourenschilderung einer einfachen Hochtour, sondern mitten hinein in all den südländischen Zauber, der mit ganz besondern Maßstab zu messen, führte der Vortragende, dem geistigen Auge der Zuhörenden in lebendig feststehenden Bildern den prächtigen Schauplatz mit den Gebirgsmassen der Brenta-Gruppe und des Monte Adamello, stürzender Wasserfälle und ungemein liebliche Hochgebirgs-Seegelände entrollend. Der herrliche Weg von Molveno führte zu Bocca di Brenta 2553 Meter, nach Cima Tosa und nach dem reizend gelegenen Pinzolo. Am Theleingange durch das schöne, so mit Recht gepriesene Val di Genova vorbei, vor der Waldespforte San Stefano di Carezolo entlang der Sarea, führte Redner die Besteigung und den Aufenthalt auf der Monte del Mandromhütte ober dem Leipzigerhaus 2409 Meter, vor. Eine Wanderung durch Val di Rendina nach Tione und Ragoli führte nach dem herrlich unvergleichlichem Bilde des Lago di Garda. In die warmen Schilderungen all dieser südthrolerischen Eigenheiten, selbst in die sich daran knüpfenden ernstern Betrachtungen, verstand Herr Rieder reizende Schlaglichter heiterer Laune und sinnigen, ja drastischen Humors wirksam zu verteilen. Reicher allseitiger Beifall war diesem Vortrage gezollt, der besonders dadurch gewürzt war, daß eine zahlreiche Photographie-Collection während der Versammlung circulirte.



Urkunde.

Kund sei Allen und zu wissen ein solemnes Ereigniss
 sodann so geschehen 21. November Anno salutis MDCCCXCV.
 Die Trösent. S. Maria im Haus am Brunnstein dem wohlgebornen
 Herrn Georg Seebacher und seiner Frau, Emerenzia" wurde
 ein Knäblein geboren, so den Namen "Josef" erhalten.
 Selbes wurde solchen Tages allhier getauft durch den
 Hochwird. Herrn Cooperator Bernrieder von Oudorf.
 Sevatler sind gestanden Georg Kloo, Fritz vom kleinen Berg
 und seine Ehefrau "Theresia".
 Als Zengen waren dabei bei solcher Festlichkeit und besiegelt
 selches durch Unterschrift

Brunnsteinhaus, 21. Nov. 1895.

Joh. Bernrieder Cooperator
 Gg. v. J. Kloo.
 Joh. Krieger W. Krieger
 Maria Krieger Krieger

Zengen.
 Franz Hartwig, Gg. v. J.
 Maria Krieger, Krieger
 Franz Krieger
 Joh. Krieger
 Joh. Krieger, Gg. v. J.



Lod-Schreib'n.

Grüß Gott! Des Manns und Weiberleut'
Paßt's auf, wos wir Enk sogn heut',
Im Brunnstoahaus is wos passiert
Sel hot si gor da Storch vairrt.
Und hot no grad so üba Nocht
An foasten, frischen Buab'n brocht
Im Rucksock hot er'n aufsitrogn
In's Brunnstoahaus, 's is kam zum sog'n,
Denn dös is wohl a Rarigkeit
Daß's drob'n am Berg ebbz Kloans ogeit.
Drum ghört si's a zu Ehrn des Buabn
Doß ma an Tauffschmaus holt'n thuan.
Am 25. Januari, an Pauli Bekehr
Werd geh'n und trunka und tanzt no mehr
Und sei soll's wern und lusti und schö
Drum lodn mer Enk ei, sollt's a hingeh'
Und gfall'n werd's Enk eh und gwiß net reun
Je mehra, als kema, desto mehr that's uns freun.

Da Voda und d' Muada.

17. Dezember 1895

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Dienstag, den 17. Dezember 1895
 Abends 8 Uhr
 im großen Lokale bei Weissensteiner
General-Versammlung
 (nur für Mitglieder).
 Tagesordnung:

1. Vortrag: Eine Ski-Fahrt auf die Aften;
2. Erstattung des Jahresberichtes;
3. Erstattung des Rechenschaftsberichtes,
4. Voranschlag für 1896
5. Neuwahl zweier Ausschußmitglieder.

Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu erscheinen.
 4721-22 Die Sektionsleitung.

18. Dezember 1895

* Rosenheim, 17. Dez. (Alpenverein.) Heute Dienstag Abends 8 Uhr wird die Alpenvereinssektion Rosenheim im großen Lokale bei Weissensteiner seine Generalversammlung abhalten. Gleichzeitig findet auch ein Vortrag über eine Ski-fahrt auf die Aften statt. Die Tagesordnung der Generalversammlung lautet: Erstattung des Jahresberichtes und Rechenschaftsberichtes, Voranschlag für 1896 und Neuwahl zweier Ausschußmitglieder. Die Sektionsmitglieder werden gebeten, möglichst zahlreich zu erscheinen.

19. Dezember 1895

* Rosenheim, 18. Dez. (Die Generalversammlung) der Alpenvereinssektion war sehr gut besucht und nahm einen befriedigenden Verlauf. Insbesondere der Cassabericht gab ein erfreuliches Bild günstiger Entwicklung des großen Unternehmens der Sektion, dem Bau und dem Betrieb der Wirthschaft des Unterkunfthauses auf dem Brünstein. Aus den vereinsgeschäftlichen Mittheilungen der Generalversammlung ist zu entnehmen: Der Mitgliederstand von 345 Mitgliedern, die Besucherzahl des Brünsteinhauses mit 3400 eingeschriebenen Personen seit Bestand des Hauses; die ein reges Vereinsleben bezeugende Anzahl von 10 Vortragabend; ferner der reine Vermögensstand der Sektion von 4945 M. 60 Pfg. Der Voranschlag für das Jahr 1896, welcher nahezu 3000 M. an Einnahmen und Ausgaben ergibt. Bei der Neuwahl für die aus dem Ausschuß getretenen Mitglieder Herr Igl. Regierungsrath und Bezirksammann a. D. G. Auer und Herr Igl. Hauptmann a. D. A. Kiegel wurden die Herren Apotheker C. Sagn in Oberaudorf und Max Nieder in Rosenheim gewählt. Eine besondere Ehre wurde dem Herrn Igl. Regierungsrath Auer zugebracht, indem dieser um die Sektion Rosenh im hochverdiente Herr um die Annahme der Ehrenmitgliedschaft ersucht wird. — Beslossen wurde noch die Abhaltung eines Tanzabendens am Samstag, 25. Januar im Hofbräuhaus und die Veranstaltung eines alljährlichen obligatorischen Sektionsausfluges auf das Brünsteinhaus im Laufe des Sommers. Nach all diesen geschäftlichen Erledigungen wurde die Versammlung noch durch einen Vortrag des Herrn Helier jun. über das Thema: „Eine Skifahrt auf die Aften“ erfreut. Sowohl die wichtige Schilderungsweise als auch die touristischen Vorfälle bei dieser Skifahrt boten viel des Unterhaltens und brachten dem Herrn Vortragenden reichen, wohlverdienten Dank und Beifall ein.

23. Dezember 1895

Turnverein Rosenheim a. V.

Kommenden Stephanitag Bergturnfahrt auf den

Brünstein.

Abfahrt: 5.45 Minuten Früh.

4504 Der Turnrath.

Brünsteinhaus 1894

Sehr geehrte Herren!

Wieder ist ein für die Sektion günstiges Jahr
vergangen. Das erste Jahr des Brünsteinhauses hat
dem Hause und der Sektion viele Freunde erworben
und war auch für die Kasse der Sektion ein er-
freuliches. 3400 Besucher sind nun seit Bestehen des
Hauses d.i. seit 12^{ten} August 1894 eingetragen
2200 seit Neujahr 1895. Wenn auch nicht Alles noch,
wie das nun einmal bei neuen Schöpfungen so ist,
vollkommen ist, so wurde doch von allen Besuchern des
Hauses, dem Hause selbst, der Wirtschaft und der
Gegend unverhohlenen Lob gesendet und allenthalben
wird die Erschließung, wenn man es so nennen darf,
des Brünstein und des Traithen als eine glückliche
That bezeichnet.

Lied begünstigt.
I. Der Mitglieder-
stand hat sich von 339 auf
345 gehoben. Damit hat die Sektion wieder seine Zahl
erreicht, die sie vor zwei Jahren, also vor der Gründung der

Sehr geehrte Herren!
Wieder ist ein für die Sektion günstiges Jahr
vergangen. Das erste Jahr des Brünsteinhauses hat
dem Hause und der Sektion viele Freunde erworben
und war auch für die Kasse der Sektion ein er-
freuliches. 3400 Besucher sind nun seit Bestehen des
Hauses d.i. seit 12^{ten} August 1894 eingetragen,
2200 seit Neujahr 1895. Wenn auch nicht Alles noch,
wie das nun einmal bei neuen Schöpfungen so ist,
vollkommen ist, so wurde doch von allen Besuchern des
Hauses, dem Hause selbst, der Wirtschaft und der
Gegend unverhohlenen Lob gesendet und allenthalben
wird die Erschließung, wenn man es so nennen darf,
des Brünstein und des Traithen als eine glückliche
That bezeichnet.
I. Der Mitgliederstand hat sich von 339 auf
345 gehoben. Damit hat die Sektion wieder seine Zahl
erreicht, die sie vor zwei Jahren, also vor der Gründung der

Salininsp. Prien bereits fertig. - Gestorben sind die H.H.
 Salininsp. Scheurer, Max Zillbiller in Aschau
 und Zischgl Dofner. Es sei ihnen ein stetes Gedenken
 gesichert!

II. Sektionsversammlungen wurden 9 abgehalten
 mit 10 Vorträgen

Am 8^{ten} Januar: Hr. Cons. Fellerer: In den Sextener u.
 Grödener-Dolomiten.

Am 29^{ten} Januar: Hr. Reallehrer Lorenz: Landschafts-
 bilder aus der Schweiz.

Am 19^{ten} Februar: Hr. Mag. Offiziant Katz: Illustrierte
 Wanderungen im fränkischen Jura.

Am 5^{ten} März: Hr. Offiziant Knappich: Wanderungen
 im Iselthale.

Am 26^{ten} März: Hr. Lehrer Böhlig: Gipfelstürmers
 Zählung.

Am 27^{ten} April: Hr. Oberexpeditor
 in Aibling.

Am 5^{ten} November: Hr. Heliel: Die 23^{te} General-

Sektion¹ Prien bereits hatte. - Gestorben sind die H.H.
 Salininsp. Scheurer, Max Zillbiller in Aschau
 und Zischgl dahier. Es sei ihnen ein stetes Gedenken
 gesichert!

II. Sektionsversammlungen wurden 9 abgehalten
 mit 10 Vorträgen

Am	8 ^{ten} Januar:	Hr. Cons. Fellerer: In den Sextener u. Grödener-Dolomiten.
Am	29 ^{ten} Januar:	Hr. Reallehrer Lorenz: Landschafts- bilder aus der Schweiz.
Am	19 ^{ten} Februar:	Hr. Mag. Offiziant Katz: Illustrierte Wanderungen im fränkischen Jura.
Am	5 ^{ten} März:	Hr. Offiziant Knappich: Wanderungen im Iselthale .
Am	26 ^{ten} März:	Hr. Lehrer Böhlig: Gipfelstürmers Zählung.
Am	27 ^{ten} April:	in Aibling: Hr. Oberexpeditor
Gschwend-		
Am	5 ^{ten} November:	ner: Vom Königsee zum Wildseeloder . Hr. Heliel: Die 23 ^{te} General-

Generalversammlung in Salzburg u. eine Dachsteinfahrt.

Am 26^{ten} November: Hr. Max Rieder: Wanderungen in Judicarien.

Am 17^{ten} Dezember: Hr. Heliel: eine Skifahrt auf die Asten.

Noch einmal sei allen Vortragenden der herzlichste Dank Namens der Sektion ausgesprochen!

Generalversammlung wurde nur eine, die heutige vom 17^{ten} Dezember abgehalten. In ihr wurde das langjährige hochverdiente Ausschussmitglied Hr. Reg. Rath Auer zum Ehrenmitglied ernannt.

Ausschußsitzungen fanden im Laufe des Jahres 4 statt. - Vereins- und Sektionsangelegenheiten, insbesondere die Verhältnisse des Brünsteinhauses bildeten das Substrat dieser Sitzungen.

Die Carnivals-Unterhaltung fand am 12^{ten} Februar im Hofbräusaal statt. Das „Hochzeitsschießen auf der Himmelsmoosalm“ verlief animiert und gemütlich. Allen, die sich um das Fest verdient gemacht, sei von dieser Stelle der herzlichste Dank gebracht

Die Generalversammlung wurde nur eine, die heutige vom 17^{ten} Dezember abgehalten. In ihr wurde das langjährige hochverdiente Ausschussmitglied Hr. Reg. Rath Auer zum Ehrenmitglied ernannt.

Versammlung¹ in Salzburg u. Eine Dachsteinfahrt.
Am 26^{ten} November: Hr. Max Rieder: Wanderungen in Judicarien¹.
Am 17^{ten} Dezember: Hr. Heliel: Eine Skifahrt auf die Asten.

Noch einmal sei allen Vortragenden der herzlichste Dank Namens der Sektion ausgesprochen!

Generalversammlung wurde nur eine, die heutige am 17^{ten} Dezember abgehalten. In ihr wurde das langjährige hochverdiente Ausschussmitglied Hr. Reg. Rath Auer zum Ehrenmitglied ernannt.

Ausschußsitzungen fanden im Laufe des Jahres 4 statt. - Vereins- und Sektionsangelegenheiten, insbesondere die Verhältnisse des Brünsteinhauses bildeten das Substrat dieser Sitzungen.

Als Sektionsausflug kann die Versammlung in Aibling
am 27^{ten} April bezeichnet werden. Zahlreich waren
die Teilnehmer aus Rosenheim. Gebührt überhaupt
jedem Vortragenden Anerkennung, so ist dieß bei einem
Vortrag unter fremden Verhältnissen, so in Aibling, der
Fall. Hrn. Oberexpeditor Gschwendner sei darum
besonderer Dank gebracht.

Die General-Versammlung des Vereins in Salzburg
war von 20 Mitgliedern der Sektion besucht. Ernste
Arbeit und Festlichkeiten wechselten dortselbst in reichem
Maße ab. - Die Sektion erhielt 500 M. für Wege
auf den Brünstein zugesprochen.

III. An Wegbauten haben wir zu verzeichnen: Die
Umlegung des Weges auf den Wendelstein am sog.
Schinder, Verbesserungen im Gebiete der Hochriß und
die vorzügliche Durchführung des Weges durch das Brün-
thal zum Unterkunftshause. Letzterer Weg in gleichmäßiger
Steigung angelegt, fortwährend im Schatten verlaufend, kann als
Muster eines Steiges bezeichnet werden. Der Dank für

Als¹ Sektionsausflug kann die Versammlung in Aibling
am 27^{ten} April bezeichnet werden. Zahlreich waren
die Teilnehmer aus Rosenheim. Gebührt überhaupt
jedem Vortragenden Anerkennung, so ist dieß bei einem
Vortrag unter fremden Verhältnissen, so in Aibling, der
Fall. Hrn. Oberexpeditor Gschwendner sei darum
besonderer Dank gebracht.

Die General-Versammlung des Vereins in Salzburg
war von 20 Mitgliedern der Sektion besucht. Ernste
Arbeit und Festlichkeiten wechselten dortselbst in reichem
Maße ab. - Die Sektion erhielt 500 M. für Wege
auf den Brünstein zugesprochen.

III. An Wegbauten haben wir zu verzeichnen: Die
Umlegung des Weges auf den Wendelstein am sog.
Schinder, Verbesserungen im Gebiete der Hochriß und
die vorzügliche Durchführung des Weges durch das Brün-
thal zum Unterkunftshause. Letzterer Weg in gleichmäßiger
Steigung angelegt, fortwährend im Schatten verlaufend, kann als
Muster eines Steiges bezeichnet werden. Der Dank für

Das Jahresbuch des ~~Südbayer~~ Alpen- und der Anstalt für die
Südbayer Alpen geleitet von dem ~~großen~~ Finsterwalder u. Hagen.

IV In der Bibliothek traten folgende Veränderungen
ein:

a) an laufenden Zeitschriften:

Das Jahrbuch 1895 der Zeitschrift und der Mitteilungen
des D. u. Oe. A. V.

Das Schweizer Jahrbuch 1894/95

Das Jahrbuch des Tiroler Alpenvereins

Das Jahrbuch des Alpenvereins

der Rivista alpina italiana u. des Bollettino del Club
alpino italiano.

b) an Büchern und zwar durch Ankauf:

1.) Christomanos: Sulden - Trafsai.

2.) C. Wolf: Geschichten aus Tirol I. Band

3.) derselbe: " " " II. Band

4.) Plattner, Rauten u. Rosmarin

5.) Achleitner, Resche Luft

6.) Moroder, Das Grödner-Thal

das¹ Zustandekommen dieses Weges und die Ausführung
dieses Weges gebührt den Hrn. Hrn. Finsterwalder u. Hagen.

IV. In der Bibliothek traten folgende Veränderungen ein:

a.) an laufenden Zeitschriften:

der Jahrgang 1895 der Zeitschrift und der Mitteilungen
des D. u. Oe. A. V.

des Schweizer Jahrbuches 1894/5

des Jahrbuches des Siebenbürgischen Karpathenvereines

der Zeitschrift des Alpenfreund

der Rivista alpina italiana u. des Bollettino del Club

alpino

italiano.

b.) an Büchern und zwar durch Ankauf:

1.) Christomanos: Sulden-Trafsai.

2.) C. Wolf: Geschichten aus Tirol I. Band

3.) derselbe: " " " II. Band

4.) Plattner, Rauten u. Rosmarin.

5.) Achleitner, Resche Luft¹.

6.) Moroder, Das Grödner-Thal

- 4) Meyer, Reisehandbuch I West und Südtirol 4 Aufl.
 8) " " II Mitteltirol 4 " "
 9) " " III Ostalpen 4 " "

c) an Karten und Kunstblätter:

Panorama von Kronplatz

d.) Auch Geschenke haben wir für die Bibliothek zu
 verzeichnen: nemlich: Jubiläumsausgabe der Sektionen
 Berlin, Heidelberg, Bozen, Prag, Regensburg und
 Villach.

Panoramawand

Panorama von ~~Kronplatz~~ - vom Verschönerungsverein
 Aschau.

Die Bibliothek hat nun einen Bestand von 306
 Bänden, 125 Karten, 100 Panoramen und Kunst-
 blätter. Die Bibliothek ist auf einer Höhe, um
 die uns viele größere Sektionen beneiden dürften.

Ihre Benutzung ist dementsprechend eine starke.

V. Über das Führerwesen ist Nichts zu berichten, daß
 speziell für das Brünsteingebiet im abgelaufenen Jahre
 2 neue Führer aufgestellt wurden. Wie mit der fort-
 schreitenden Vertrautheit mit den Bernen allenthalben

- 7.) Meyer¹, Reisehandbuch I West- und Südtirol 4 Aufl.
 8.) " " II Mitteltirol 4 Aufl.
 9.) " " III Ostalpen 4 Aufl.

c.) an Karten und Kunstblätter:

Panorama von Kronplatz

d.) Auch Geschenke haben wir für die Bibliothek zu
 verzeichnen: nemlich: Jubiläumsausgabe der Sektionen
 Berlin, Heidelberg, Bozen, Prag, Regensburg und
 Villach.

Panorama Kampenwand - vom Verschönerungsverein
 Aschau.

Die Bibliothek hat nun einen Bestand von 306
 Bänden, 125 Karten, 100 Panoramen und Kunst-
 blätter. Die Bibliothek ist auf einer Höhe, um
 die uns viele größere Sektionen beneiden dürften.
 Ihre Benutzung ist dementsprechend eine starke.

V. Über das Führerwesen ist Nichts zu berichten, daß
 speziell für das Brünsteingebiet im abgelaufenen Jahre
 2 neue Führer aufgestellt wurden. Wie mit der fort-
 schreitenden Vertrautheit mit den Bernen allenthalben

Das Führerwesen an Bedeutung abnimmt, so besonders
in unseren Bergen, die trotz ihrer, oder vielleicht
gerade wegen ihrer Schönheit zu den zahmen gehören.

VI. Die Sektion war auch dieses Jahr, wie früher
Mitglied des Siebenbürgischen Karpathen Vereins u.
der Kunstabteilung der Sektion Austria. Wenn trotz
der vermehrten Auslagen, diese Mitgliedschaften auf-
recht erhalten werden, so geschieht es im Interesse des
schönen Zweckes beider Vereine.

M.H.! Der Rückblick auf das Jahr 95 ist für
die Sektion ein befriedigender. Das innere Leben
der Sektion ist neu erstarkt und nach außen hin
hat uns die Strebsamkeit der Sektion, insbesondere
aber unser Brünsteinhaus viele Freunde erworben.
Möge es immer so bleiben! Schließen wir uns
auf's Neue zusammen in dem Wunsche: Es lebe,
blühe u. gedeihe der D. u. Oe. A. V., es blühe
besonders dessen Sektion Rosenheim und das

das¹ Führerwesen an Bedeutung abnimmt, so besonders
in unseren Bergen, die trotz ihrer, oder vielleicht
gerade wegen ihrer Schönheit zu den zahmen gehören.

VI. Die Sektion war auch dieses Jahr, wie auch früher
Mitglied des Siebenbürgischen Karpathen Vereins u.
der Kunstabteilung der Sektion Austria. Wenn trotz
der vermehrten Auslagen, diese Mitgliedschaften auf-
recht erhalten werden, so geschieht es im Interesse des
schönen Zweckes beider Vereine.

M.H.! Der Rückblick auf das Jahr 95 ist für
die Sektion ein befriedigender. Das innere Leben
der Sektion ist neu erstarkt und nach außen hin
hat uns die Strebsamkeit der Sektion, insbesondere
aber unser Brünsteinhaus viele Freunde erworben.
Möge es immer so bleiben! Schließen wir uns
auf's Neue zusammen in dem Wunsche: Es lebe,
blühe u. gedeihe der D. u. Oe. A. V., es blühe
besonders dessen Sektion Rosenheim und das

Unternehmen, auf das sie stolz sein kann:
das Brünsteinhaus!

Rosenheim 17^{ter} Dezember 1895.

— An den Vorsitz der Sect. Rosenheim
des D. u. Oe. A. V.

Dr. J. Mayr
z. Z. I. Vorstand.

Unternehmen, auf das sie stolz sein kann:
das Brünsteinhaus!

Rosenheim 17^{ter} Dezember 1895.
Der Ausschuß der Sect. Rosenheim
des D. u. Oe. A. V.

Dr. J. Mayr
z. Z. I. Vorstand.